



FORSCHUNG UND DIALOG FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

trotz aller Lockerungen werden die Covid-19-Pandemie und die Folgen des wochenlangen Stillstandes die Welt noch lange beschäftigen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IASS haben sich in den vergangenen Wochen intensiv damit auseinandergesetzt, was die Krise für die Nachhaltigkeit bedeutet, auf der lokalen, nationalen und globalen Ebene. Beispiele dafür finden Sie in diesem Newsletter. Die jeweils aktuellen IASS-Beiträge zu den Folgen der Pandemie für die Nachhaltigkeit finden Sie hier.

Im April haben wir das neue soziale Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende veröffentlicht – eine bundesweite Umfrage, wie die Menschen zur Energiewende stehen. Dazu und zu weiteren Themen erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu den Themen des Newsletters oder unserer Arbeit haben, zögern Sie nicht, uns zu schreiben: media@iass-potsdam.de.

Herzliche Grüße aus Potsdam

Matthias Tang

Leiter Presse und Kommunikation

NEWS



[IASS Study](#)

Pop-up-Radwege bringen mehr Sicherheitsgefühl

Die Covid-19-Pandemie hat das Mobilitätsverhalten beeinflusst. In Berlin entstehen als Reaktion darauf sogenannte Pop-up-Radwege, die mit provisorischen Mitteln sicheres Radfahren und den nötigen Abstand ermöglichen. Welche Reaktionen rufen diese Pop-Up-Radwege bei den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern hervor? Erste und vorläufige Antworten auf diese Frage geben die Ergebnisse einer nicht-repräsentativen Online-Befragung unter 1.661 Berlinern von Wissenschaftlerinnen des IASS Potsdam und der TU Berlin.

[Mehr erfahren](#)



IASS Discussion Paper

Brasilien: Gefahr neuer Pandemien durch Covid-19?

Brasilien ist einer der Brennpunkte der Corona-Pandemie. Besonders stark betroffen ist das Amazonasgebiet. Zurückzuführen sei dieser Zustand auf die schlechten Bedingungen in Siedlungen im Amazonasgebiet, die meist nur per Boot erreichbar sind. Ebenso auf das schlechte Gesundheitssystem. Wie sich die Pandemie dort auswirkt, skizziert IASS-Fellow Artur Sgambatti Monteiro gemeinsam mit Lucas Lima dos Santos in einem neuen IASS Discussion Paper: Die Gesundheitsversorgung in Städten des Amazonasgebiets reiche nicht aus. Indigene ethnische Gruppen seien zudem stark gefährdet, weil die Pandemie das illegale Roden riesiger Waldflächen erleichtere. Das damit verbundene Vordringen in bislang unberührte Gebiete könnte zu neuen übertragbaren Zoonosen führen, so das Fazit der Autoren.

[Mehr erfahren](#)



Publikation

Besser vorbereitet für künftige Krisen: Empfehlungen aus der Risikoforschung

Obwohl es frühzeitige Warnungen vor einer exponentiell wachsenden Pandemie gab, wirkten die meisten politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger weltweit unvorbereitet und zögerlich, als sich Covid-19 von China aus in die ganze Welt ausbreitete. Inzwischen hat die Krise zu beispiellosen Einschränkungen geführt und die schwerste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst. In einem [Artikel im „Journal of Risk Research“](#) analysieren Aengus Collins, Marie-Valentine Florin (beide [EPFL International Risk Governance Center](#)) und IASS-Direktor Ortwin Renn die Schlüsselfaktoren und geben Empfehlungen, wie wir uns für künftige Krisen besser vorbereiten können.

[Mehr erfahren](#)



Ozeane

Neue Plattform stärkt EU-Rolle im Meeresschutz

Die Rolle der Europäischen Union in der internationalen Meeres-Governance stärken - das ist das Ziel des International Ocean Governance Forum (IOG-Forum) der EU, das von der Europäischen Kommission und dem Europäischen Auswärtigen Dienst mit Unterstützung des IASS und anderer Projektpartner ins Leben gerufen wurde. Ende April 2020 startete das IOG-Forum mit einer Reihe von Webinaren, an denen 450 internationale Fachleute teilnahmen. Sie diskutierten über zentrale Problemfelder, darunter der Schutz und die nachhaltige Nutzung der Ozeane, die Herausforderungen des Klimawandels und der Beitrag von Forschung und Wissenschaft für eine nachhaltige Zukunft der Ozeane.

[Mehr erfahren](#)



Ozeane

Integriertes Ozeanmanagement soll Nutzung und Schutz des Ozeans verbinden

Wir sind auf den Ozean angewiesen, um unseren steigenden Bedarf an Nahrung, Energie und Transportwegen zu decken. Gleichzeitig leiden die Meeresökosysteme unter Übernutzung, Verschmutzung, dem Klimawandel und dem Verlust der biologischen Vielfalt. Das „[High Level Panel for the Sustainable Ocean Economy](#)“, eine internationale Initiative von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs, empfiehlt in einem unter Beteiligung des IASS entwickelten Bericht konkrete Schritte, um einen Ausgleich zwischen Nutzung und Schutz herzustellen.

[Mehr erfahren](#)



Carbon Capture and Utilisation

Industrie steht vor großen Herausforderungen bei Nutzung von CO₂-Emissionen

Innovationen bei der CO₂-Nutzung finden zunehmend Beachtung. Wenn neue Technologien das in Abgasen enthaltene CO₂ für die Industrie wieder nutzbar machen, können sie zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen und den Verbrauch von fossilen Rohstoffen reduzieren. Welche wirtschaftlichen Herausforderungen und Chancen die Industrie damit verbindet, analysiert eine Studie.

[Mehr erfahren](#)



COBENEFITS FACT SHEET

Covid-19-Krise: Erneuerbare können Gesundheitssystem und Wirtschaft entlasten

Die Covid-19-Pandemie beeinflusst die Weltwirtschaft. Politische Anstrengungen werden nötig sein, um die Arbeitsmärkte zu stabilisieren und Gesundheitssysteme zu entlasten. Um diese Ziele zu erreichen, können erneuerbare Energien wesentliche Impulse setzen. Ein Team des COBENEFITS-Projektes am IASS hat analysiert, welche Chancen die Dekarbonisierung des Energiesektors weltweit bietet.

[Mehr erfahren](#)



IASS Fact Sheet

Grüne digitalisierte Wirtschaft?

Die Digitalisierung schafft neue Produktions- und Konsummuster und verändert nahezu jeden Bereich der Wirtschaft. Dabei ist der zunehmende Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) mit der Hoffnung auf ökonomische Entwicklungschancen und umweltfreundlichere Produktion verbunden. Das IASS Fact Sheet „[Grüne digitalisierte Wirtschaft?](#) Herausforderungen und Chancen für die Nachhaltigkeit“ beschreibt, wie die Digitalisierung die Informations- und Ressourcenflüsse verändert und welche neuen Wertschöpfungsketten entstehen. Wie lassen sich diese Veränderungen nachhaltig gestalten?

[Mehr erfahren](#)



Finanzen

Szenarien für das globale Währungssystem der Zukunft

Lieferketten kollabieren, Firmen schließen, Massenarbeitslosigkeit. Covid-19 hat eine globale Finanzkrise ausgelöst und zwingt Staaten zu nie dagewesenen Rettungsaktionen. Damit nicht genug. Die Krise stellt die Hegemonie des US-Dollars in Frage und könnte das globale Währungssystem neu definieren. Ein Team des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) hat vier Zukunftsszenarien entwickelt, die zeigen, wie sich die politischen Entscheidungen auf die Welt nach Corona auswirken.

[Mehr erfahren](#)



Publikation

Die Öffentlichkeit an der Energiewende beteiligen: Ratschläge für internationale Akteure

Diskussionen über Energiepolitik sind häufig auf die Frage fixiert, wie die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger technisch machbar ist. Doch energiepolitische Maßnahmen sind nur dann gesellschaftlich erfolgreich, Änderungen im Lebensstil nur dann von Dauer, wenn eine breite Öffentlichkeit sie mitträgt. Der Sammelband „[The Role of Public Participation in Energy Transitions](#)“, herausgegeben von IASS-Direktor Ortwin Renn und Mitwirkenden des [Kopernikus-Projektes „E-Navi“](#), bietet sowohl theoretische Einsichten als auch viele praktische Beispiele, wie Beteiligungsprozesse gelingen können.

[Mehr erfahren](#)



Energie

Der vernachlässigte Wärmesektor

Am Endenergieverbrauch hat die Wärmeenergie einen Anteil von über 50 Prozent. Die Emissionen beim Beheizen von Gebäuden zu reduzieren, hätte folglich eine große Hebelwirkung fürs Klima. Welche Strategien verfolgen Deutschland und Großbritannien, um diese großen Potentiale zu heben? Eine Studie von Wissenschaftlern des Instituts für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) belegt, dass beide Länder weitaus mehr für eine wirksame Eindämmung des Klimawandels im Heizungssektor tun müssten.

[Mehr erfahren](#)



Energiewende

Breite Unterstützung für die Energiewende – aber nicht so, wie sie zurzeit gemacht wird

Die Diskrepanz zwischen allgemeiner Zustimmung zur Energiewende und Bewertung der Umsetzung nimmt im Jahresvergleich weiter zu: Acht von zehn Menschen in Deutschland unterstützen die Idee der Energiewende als Gemeinschaftswerk und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Mehr als zwei Drittel sind jedoch mit der Energiewendepolitik der Bundesregierung unzufrieden.

[Mehr erfahren](#)

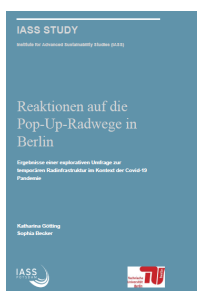
Strukturwandel

Zwischen Populismus und Erneuerung: Wie der Strukturwandel in der Lausitz gelingen kann

Die Lausitz steht in den nächsten Jahrzehnten vor einer doppelten Herausforderung: Mit dem Kohleausstieg bricht eine zentrale Industrie weg, und die sich zunehmend radikalisierende AfD erfährt in der Region große Zustimmung. In einer neuen Veröffentlichung diskutiert IASS-Wissenschaftler Tobias Haas die ökonomischen, politischen und kulturellen Gründe für das Erstarken des autoritären Populismus in der Lausitz. Gleichzeitig identifiziert er Dynamiken einer progressiven Erneuerung.

[Mehr erfahren](#)

PUBLIKATIONEN



[Reaktionen auf die Pop-Up-Radwege in Berlin](#)

Ergebnisse einer explorativen Umfrage zur temporären Radinfrastruktur im Kontext der Covid-19 Pandemie

Katharina Götting und Sophia Becker

IASS Study, Juni 2020

Covid-19 and the increasing fragility of the Brazilian Amazon

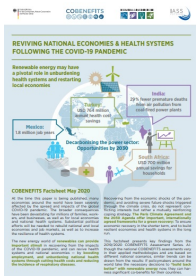
Artur Sgambatti Monteiro
Lucas Lima dos Santos



[Covid-19 and the increasing fragility of the Brazilian Amazon](#)

Artur Sgambatti Monteiro, Lucas Lima dos Santos

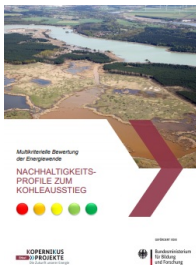
IASS Discussion Paper, Mai 2020



[Covid-19-Krise: Erneuerbare können Gesundheitssystem und Wirtschaft entlasten](#)

Sebastian Helgenberger

COBENEFITS Fact Sheet, Mai 2020



[Multikriterielle Bewertung der Energiewende](#)

[NACHHALTIGKEITSPROFILE ZUM KOHLEAUSSTIEG](#)

Gaschnig et al. (2020)

ENavi-Abschlussbericht des Arbeitspaketes 11 für den Schwerpunkt „Transformation des Stromsystems“



[Soziales Nachhaltigkeitsbarometer der Energiewende 2019](#)

Ingo Wolf

April 2020



[Mögliche Elemente einer Wasserstoffaußenpolitik](#)

Dominik Schäuble, Joschka Jahn, Rainer Quitzow

IASS Workshop Summary, April 2020

Reduce, Reuse, Recycle: Plastic and Packaging Waste in the European Green Deal and Circular Economy Action Plan

Parul Kumar



[Reduce, Reuse, Recycle : Plastic and Packaging Waste in the European Green Deal and Circular Economy Action Plan](#)

Parul Kumar

IASS Discussion Paper, April 2020



Grüne digitalisierte Wirtschaft?

Herausforderungen und Chancen für die Nachhaltigkeit

Grischa Beier, Kerstin Fritzsche, Stefanie Kunkel, Marcel

Matthess, Silke Niehoff, Malte Reißig, Verena van Zyl-Bulitta

IASS Fact Sheet, April 2020

Eine Zusammenstellung unserer
neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen

DOWNLOAD

NEU IM IASS-BLOG



Choosing a suitable transdisciplinary research framework

Gabriele Bammer



Wege aus der Plastikflut – Mehrwegsysteme, Plastiksteuer und Verhaltensbarrieren

Katharina Beyerl



Der Verkehr – das Sorgenkind der Klimapolitik in der Corona-Krise

Tobias Haas, Ina Richter



Internationaler Tag der biologischen Vielfalt: Unsere Lösungen liegen in der Natur

Nicole de Paula



Von der goldenen Gans und dem hässlichen Entlein: Auswirkungen der Pandemie auf den argentinischen

German Bersalli



Neue Formen der Kooperation von Wissenschaft und
Wirtschaft
Viola Gerlach



A healthy ocean can help fight pandemics
Throsten Thiele



Mangel an sauberen Kochherden verschlimmert
Corona-Folgen in Afrika
Grace Kageni Mbungu



Die Maske in der Coronakrise: ein Symbol von Risiko-
Wahrnehmung, Höflichkeit und Gemeinschaftssinn
Parul Kumar



Neustart nach Corona-Shutdown: Warum die deutsche
Strategie Frauen benachteiligt
Kathleen A. Mar

[ZUM BLOG](#)

VERANSTALTUNGEN

14.10.2020 –
16.10.2020

Third Global Sustainability Strategy Forum - final Event:
Sustainability, the Covid Crisis and the role and responsibility of
Science
Hannover

JOBS

Wissenschaftliche Positionen

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) Politik- und Sozialwissenschaft mit Fokus auf Koordination von Feldforschung

Kennziffer: ZW-2020-03

Bewerbungsfrist: 12.06.2020

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) mit Fokus auf Facilitation

Kennziffer: ZW-2020-04

Bewerbungsfrist: 12.06.2020

Wissenschaftliche*r Projektleiter*in (w/m/d) mit Schwerpunkt auf Begleitforschung (Action Research)

Kennziffer: ZW-2020-02

Bewerbungsfrist: 05.06.2020

Nicht-wissenschaftliche Positionen

Referent*in (w/m/d) für Kommunikation und Presse

Kennziffer: ZW-2020-13

Bewerbungsfrist: 05.06.2020

Projektassistent*in (w/m/d)

Kennziffer: ZW-2020-10

Bewerbungsfrist: 05.06.2020

Projektmitarbeiter*in Eventmanagement

Kennziffer: ZW-2020-11

Bewerbungsfrist: 05.06.2020

Community Manager*in (w/m/d)

Kennziffer: ZW-2020-14

Bewerbungsfrist: 05.06.2020

Simultanübersetzer*in (w/m/d)

Kennziffer: ZW-2020-15



Sie möchten noch mehr über uns
und unsere Arbeit erfahren?

ZUR WEBSITE



[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Click here to unsubscribe from the mailing list.](#)